



16 mm Eisenbahn- Filme

Aktualisierte Liste!

Stand 24.02.2023

Nur für Archiv- und Heimkinozwecke. Jegliche Arten von Vorführungen außerhalb des eigenen Familienkreises (auch unentgeltliche), Vervielfältigungen, Sendung und Verbreitung (auch in Ausschnitten, insbesondere über Internet) sind nicht gestattet. Bei Zuwiderhandlungen haftet der Käufer für Urheberrechtsverletzungen!

Liebe Eisenbahn- und Filmfreunde,

die in diesem Katalog aufgeführten Filme stellen nicht nur Eisenbahn-, sondern auch ein Stück deutscher Geschichte dar. Sie sind eine lohnenswerte Anschaffung für Archive und private Sammler.

Viele dieser Produktionen lassen die große Zeit der DEUTSCHEN BUNDESBahn wieder lebendig werden.

Diese Filme stammen aus der Auflösung des Filmdienstes der Deutschen Bundesbahn. Sie zeichnen sich vor allem durch einen hohen Qualitätsstandard aus. Meistens enthalten sie eine Spielhandlung. Sogar die Schulungs- und Unfallverhütungsfilm sind auf diese Weise kurzweilig und unterhaltsam.

Wenn Sie mich anrufen, kann ich Ihnen sagen, ob der gewünschte Film noch lieferbar ist: Tel. 08165 5536 (normale Gebühr).

Der Versand erfolgt gegen Lastschrift oder Vorkasse, zzgl. Versandkosten.

*Ihre
Sylvia Fernandez
AV-FILM GMBH*

Alle 16 mm-Kopien sind, wenn nichts anderes angegeben, in Farbe und haben Lichtton.

Moderne Massenbewegung (Rotstich)

DB 1980. Großraum-Schwerwagen-Züge

Ein Zug mit 40 sechsachsigen FAD-150-Wagen, an der Spitze zwei Lokomotiven vom Typ 151.



Länge des Zuges: 600 Meter. Nutzlast: 4000 Tonnen. Gesamtgewicht: 5.400 Tonnen. Diese Zugriesen pendeln zwischen Seehäfen und Produktionsstätten. Ihre Ladung: gegen Nässe unempfindliche Schüttgüter, wie zum Beispiel Erze. 1950 wurden nur 28% des benötigten Erzes importiert, heute sind es über 90% - vorwiegend aus Skandinavien.

Nr. 208E • 13 Minuten • Zustand 3 € 11,-

Alle Kopien werden ohne Aufpreis auf gebrauchten Spulen und in Dosen geliefert!

Die Super-Boxen Container - ein Konzept nach Maß
DB 1980. Großcontainer sind ein Teilsystem des kombinierten Verkehrs. Zwischen Produktion und Verbrauch liegen manchmal Welten. Mit Containern werden die Verkehrsträger Straße, Schiene und Schiff zu Partnern. *Goldener Merkur Venedig 1980 Silbermedaille VIII.*

Nr. 217 • 17 Min. • Zustand 3- € 29,-

Wege der Vernunft

DB 239. Die Bundesrepublik Deutschland ist ein dichtbesiedelter, hochentwickelter Industriestaat im Zentrum Europas. Alle Prognosen deuten darauf hin, dass der Bedarf an Transportleistungen auch künftig weiter ansteigen wird. Die mächtigen, lebenswichtigen Verkehrsströme müssen daher in Kanäle gelenkt werden, die nicht nur finanzierbar, sondern auch politisch vernünftig sind. Ein Hearing zum Thema „Rollenteilung“.



Nr. 239 • 27 Minuten • Zustand 3 € 52,-

Jeder an seinen Platz

DB 1983. Sicherheit im Betriebsdienst durch „Sicherheits-Pakt“, eine enge, verantwortungsbewußte Zusammenarbeit aller Beteiligten. Ein besonders gefährlicher, allgegenwärtiger Feind der Sicherheit ist die Routine. Sie schwächt das Verantwortungsbewußtsein, verhindert Einsicht und kritisches Denken.

Nr. 243 • 20 Minuten • Zustand 3- € 34,-

Menschen und Maschinen

DB 1983. Werkstättensicherheit von und mit Prof. Dr. Heinz Haber.

Die Werkstätten der Deutschen Bahnen sind nach allen Analysen genauso sicher, allerdings auch genauso anfällig wie die vergleichbarer Unternehmen. „Mit der Erfindung von Werkzeugen“ sagt Prof. Haber, „hat der Mensch einen Instinkt entwickelt, diese Werkzeuge auch gefahrlos zu gebrauchen“? Aber so ganz haben wir das immer noch nicht geschafft. In diesem Film - es war sein zweiter - demonstriert Prof. Haber auf seine unnachahmliche Art, wie man sich vor Gefahren am Arbeitsplatz wirkungsvoll schützen kann. Der seinerzeit berühmte „Fernseh-Prof. Dr. Heinz Haber ist inzwischen gestorben - immer noch aktuell aber ist sein Film über die Gefahren in Eisenbahnwerkstätten. Ein Wiedersehen mit dem bei Walt Disney ausgebildeten „Fernseh-Professor“ - und eine Erinnerung an die Gefahren im Alltag.

Nr. 249 • 25 Minuten • Zustand 2-3 € 44,-

InterCargo - Ein System hat Erfolg

DB 1985.

Die schnellen Inter-CargoZüge verkehren allnächtlich an jedem Werktag zwischen den bedeutendsten Wirtschaftszentren. Abends geliefert und morgens am Bestimmungsort. In dem Film werden fünf Firmen vorgestellt, die die Vorzüge des InterCargos nutzen.



Nr. 291 • 16 Minuten • Zustand 2-3 € 37,-

Transportketten

DB 1987. Bedeutung und Leistung der Güterbahn. Wer macht sich schon Gedanken darüber, woher der Apfel kommt, der uns gerade schmeckt? Wer denkt an den Weg unseres Abfalls, bis daraus - umweltfreundlich - wieder nutzbare Energie wird? Wieviel Kilometer hat ein fabrikneues Auto - in Einzelteilen oder als Ganzes - bereits hinter sich, wenn der stolze Neuwagenbesitzer den ersten Meter über die Straße fährt? Wir alle „konsumieren“, meist weit entfernt vom Herstellungsort. Ein Film über den enormen Aufwand beim Gütertransport. *Europäisches Filmfestival für Wirtschaft und Medizin 1988, 3. Preis.*

Nr. 295 • 33 Minuten • Zustand 2 € 45,-

Gefahr erkannt!

DB 1985. Um die Risiken des Transports gefährlicher Stoffe so gering wie nur möglich zu halten, werden an die Stabilität und Dichtheit der Verpackung hohe Anforderungen gestellt. Doch trotz ständiger sorgfältiger Kontrollen kann es vorkommen, das gefährliche Stoffe frei werden. Was zu tun ist, zeigen die beiden nachfolgenden Filme:

Teil I: Sofortmaßnahmen.

In klar verständlicher Form wird über alle erforderlichen Sofortmaßnahmen informiert, die zu beachten sind, wenn der „Fall X“ tatsächlich einmal eintritt.

Teil II: Bergung.

In diesem Film geht es um die Bergung ausgetretener gefährlicher Stoffe. Unter anderem wird am Beispiel von Dimethylsulfat vorgeführt, wie mit einer Substanz umzugehen ist, die bei falscher Behandlung „Leib und Leben“ und die Umwelt bedrohen würde.

Nr. 301 • 46 Minuten • Zustand 3- € 52,-

Waren, Daten und Container

DB 1987. Erfolgsrezepte aus der Praxis. Der Containerverkehr ist aus keiner modernen Industriegesellschaft mehr wegzudenken. Komplizierte logistische Aufgaben müssen heute bewältigt werden. Sie sind Teil von Logistik-Konzepten, die den Materialfluß zwischen den einzelnen Produktionsphasen beschleunigen. Denn Material bindet Kapital, wenn mit ihm nichts geschieht.

Nr. 302 • 23 Minuten • Zustand 3 € 30,-

Kinder als Reporter

Der Münchner Hauptbahnhof.

Nr. 307 • 34 Minuten • Zustand 3 € 68,-

Sicher zur Arbeit - sicher nach Hause

DB 1987. Das Thema, das dieser Film behandelt, ist international und wird an jedem Werktag aufs neue aktuell: überall dort, wo Menschen ihren Dienst antreten. Zwar sind die Unfallzahlen am Arbeitsplatz erfreulicherweise rückläufig. Doch bei den Unfällen auf den Arbeitswegen geht der Trend leider nach oben. Wie läßt sich dieses Phänomen erklären - vor allem: Was kann man dagegen tun? Auf diese Fragen versucht der sympathische, originell gestaltete „europäische Film“ eine Antwort zu geben.

Nr. 305 • 21 Minuten • Zustand 3 € 34,-

Ziel-Vereinbarung

DB 1987. Marketing bei der Bahn.

„Der Markt ist der Mensch, der Kunde und der Kunde ist König“. Und überall im Wettbewerb steht er heute im Mittelpunkt aller Bemühungen. Auch im Marketing. Kernsätze des ehemaligen Vorstandsmitgliedes Hemjō Klein, zitiert aus einem Film, der ein auf den ersten Blick eher „filmfeindliches“ Thema behandelt: modernes Marketing bei der Deutschen Bahn. Entsprechend dem neuen Marketing-Konzept der DB wurde der Gesamtmarkt in Teilmärkte aufgeteilt. Für jeden dieser Teilmärkte ist ein „Markt-Manager“ zuständig. Man braucht durchaus kein Wirtschaftsfachmann zu sein, um die Botschaft dieses gut verständlichen Films zu verstehen.

Nr. 306 • 32 Minuten • Zustand 2 € 40,-

UV-Magazin 86 - 0311 - V4105

Personal und soziales: neues Vorstandsmitglied, Neue Bahnkleidung, Nachrichten, Flurförderzeuge, Unfälle im Büro, Schutzhelm.

Nr. 311 • 16 Minuten • Zustand 2 € 40,-

Enten im Datenpool



300 Milliarden Mark binden Waren und Güter in Deutschland in Zeiten, in denen sie irgendwo liegen, ohne dass mit ihnen etwas geschieht. Ein beachtlicher Teil die-

ser Summe geht somit unserer Volkswirtschaft verloren, denn die Wege vom Rohstoff zum Verbraucher sind viel zu lang. Das müsste heutzutage nicht mehr sein! Der Film zeigt die Bedeutung eines gut funktionierenden Logistiksystems.

Nr. 323 • 25 Minuten • Zustand 2-3 € 45,-

DB-Magazin IV/1988

Inhalt: Tempo 200 bei Nebel und Schnee; Der Pendolino - ein Kurvenspezialist aus Italien; PKW, Bus oder Bahn? Neue Studie zum Thema Schadstoffemission und Energieverbrauch im Stadtverkehr; Heiß! Transport von Flüssig-Eisen.

Nr. 334 • 21 Minuten • Zustand 2-3 € 56,-

UV-Magazin I/1988

Inhalt: Alleinarbeiter am Beispiel von Arbeiten der Nachrichtenmeisterei. Interview mit HAL 15, Manfred Wolf. Thema: Alkohol im Fahrsimulator. Umgang mit Handwerkzeugen. Gehörschutz im Gleisbau.

Nr. 335 • 16 Minuten • Zustand 3 € 45,-

UV-Magazin I/1989

Inhalt: Sicherheitsbeauftragter im Aw. Interview mit HPR Werner Moessinger. Überschreiten der Gleise. Unfallursachen erkennen und beseitigen.

Nr. 336 • 16 Minuten • Zustand 2-3 € 37,-

Zwischen Kür und Pflicht

DB 1993. Gewinn- und Verlustrechnung der Deutschen Bundesbahn. Dr. Dieter Piel, Wirtschaftsjournalist („Die Zeit“, „manager magazin“, „capital“) nimmt den Jahresabschluß der Deutschen Bahn unter die Lupe. Vier Milliarden Defizit! Woran liegt es? Wo ist die Bahn profitabel?

Nr. 342 • 32 Minuten • Zustand 2 € 42,-

UV-Magazin II/1989

Inhalt: Wintergefahren mit Uwe Wesp. Begleiten von Rangierfahrten, Unfall eines Lokrangierführers, Automatische Rottenwarnanlage.

Nr. 345 • 17 Minuten • Zustand 2-3 € 34,-

S8 - die Richtung stimmt



DB 1988. In diesem Film wird vorgeführt, wie diese S-Bahn mit den anderen Nahverkehrssystemen (Bus, Straßenbahn, Schwebbahn und Fernbahn) zu einem reibungslos funktionierenden Nahverkehrssystem zwischen Mönchengladbach und Hagen, im sogenannten Verkehrsband Rhein-Ruhr, verknüpft ist. Eine sinnvolle und zudem ökologisch vernünftige Alternative zum Individualverkehr wird deutlich.

Nr. 344 • 20 Minuten • Zustand 2 € 52,-

DB-Magazin I/1989

Inhalt: „Graf Zeppelin“ schwimmt: Das neue Flaggschiff der DB auf dem Bodensee; Datei und Disketten: Logistikpreis für Salamander; Der neue Bonner Bahnhof; Ton angehend: Der Versuchsleiter des ICE.

Nr. 346 • 20 Minuten • Zustand 3 € 45,-

DB-Magazin III/1989

Inhalt: Aufgabenverteilung im Nahverkehr: Zu den Verträgen zwischen DB und Bundesländer; Perestroika auf Schienen: Der Schlafwagenzug zwischen Köln und Moskau; Bauboom bei der Bahn; Ein Mann und seine Pfeife: Kurzportrait eines Bundesliga-Schiedrichters.

Nr. 348 • 19 Minuten • Zustand 3- € 42,-

DB-Magazin IV/1989

Inhalt auf Anfrage

Nr. 349 • 20 Minuten • Zustand 3- € 42,-

Wendepunkt

Das neue ICE-Betriebswerk in Hamburg. Seit Mitte 1991 werden die neuen ICE-Züge nicht nur mit hohem Tempo - sie werden auch im neuen Rekordtempo komplett gewartet, repariert und gereinigt. Im neuen ICE-Betriebswerk in Hamburg-Eidelstedt. Viele technische Innovationen machen es möglich, daß jeder ICE nach nur 60 Minuten „Behandlungszeit“ wieder auf die Strecke kann. Dieser Film entstand am Beginn der Bauzeit. Mit Computer-Animation werden die künftigen Funktionsweisen, die derzeit nur auf dem Reißbrett existieren, verständlich gemacht.

Nr. 351 • 11 Minuten • Zustand 2- € 26,-

Olga und Eddie als Babysitter (Puppentrick)

DB 1990. Olga und Eddie sind Puppen, die in Heidelberg zu Hause sind. Ihre Geschichten spielen in Modell-Städten, sie fahren mit Modell-Autos und Modell-Bahnen.

Nr. 353 • 7 Minuten • Zustand 2 € 28,-

UV-Magazin I/1990

Inhalt: Interview zu den IEASW 1990; Kuppeln von Fahrzeugen im Rangierdienst; Unfall eines ELKA-Fahrers; Arbeiten des Wagenmeisters an Fahrzeugen im Gleisbereich; Arbeiten in nicht gesperrten Gleisen.

Nr. 354 • 18 Minuten • Zustand 3- € 34,-

UV-Magazin II/1990

Inhalt: Gefährliche Arbeitsstoffe; Engstellen bei Vorbeifahrt mit Lok; Unfallschilderung Rangierleiter Bf Radolfzell; Versuche im Richtigthofen-Tunnel(NBS).

Nr. 355 • 19 Minuten • Zustand 2 € 26,-

DB-Magazin I/1990

... heute vom Wiesbadener Hauptbahnhof. Verkehrsbericht aus unseren Städten; Kombiniertes Verkehr auf Schiene und Straße; „Die Bräutigams-Eiche“ - ein neuer DB-Film.

Nr. 358 • 25 Minuten • Zustand 1-2 € 42,-

DB-Magazin III/1990

... heute aus dem Mannheimer Hauptbahnhof. Inhalt: Steuersenkung für LKWs: ungewollte Folgen eines europäischen Urteils; Politiker und Manager für die Bahn: Anzeigenkampagne mit Prominenten; Der Countdown läuft: Zwischenbericht vom Inter-City-Express; Die richtige Zeit: Woher kommt die Uhrzeit der Bahn?

Nr. 360 • 19 Minuten • Zustand 1-2 € 34,-

Gefährliche Stoffe (Titel fehlt)

Gefährliche Arbeitsstoffe kommen entweder als Gase und Dämpfe, als Flüssigkeit z.B. Säuren und in fester Form wie bei Ätznatron oder bei Fasern des Asbest vor. Der Film zeigt wie intensiver Säurekontakt die Haut zerstören kann und wie Gift auf den Körper wirkt; er erklärt die Begriffe MAK und TRK.

Nr. 367 • 26 Minuten • Zustand 3 € 22,-

UV-Magazin I/1991

Inhalt: BUVB - Unfallversicherung. Richtiger Umgang mit Leitern. Auf- und Absteigen von Tzf. Unfall durch falsches Erden.

Nr. 372 • 20 Minuten • Zustand 1-2 € 30,-

UV-Magazin II/1991

Inhalt: Unfall beim Kuppeln einer Rangierabteilung. Richtiges Verhalten auf dem Weg zur Arbeit. Arbeiten des Wagenmeisters an Energieversorgungsanlagen von Reisezugwagen.

Nr. 373 • 22 Minuten • Zustand 3- € 19,-

DB-Magazin I/1991

Inhalt: Der Countdown läuft: High-Tech als Lehrstoff; Güterverkehrszentrum: Neue Wege für die Zusammenarbeit; Klappern gehört zum Handwerk. Die „Eisenbahn-Reklame“, eine Tochter der DB. Job-Tickets; Wege aus dem Stau.

Nr. 377 • 17 Minuten • Zustand 1-2 € 34,-

Countdown im Stundentakt

DB 1991. Der 2. Film über das neue ICE-Betriebswerk in Hamburg-Eidelstedt. Jetzt ist es fertig und in Betrieb. Und jetzt können alle neuen Arbeitsabläufe und technischen Funktionsweisen „real“ gezeigt werden statt mit Computer-Animation.

Nr. 383 • 18 Minuten • Zustand 3- € 28,-

DB-Magazin IV/1991

Inhalt: Zugsteuerung mit Computer; Vernetzung der Systeme: Transport über Straße und Schiene; Lebensader ist die Schiene: Opel baut Autos in Eisenach; Die neue Dimension.

Nr. 380 • 25 Minuten • Zustand 1-2 € 42,-

Ro 3 - Sicherheit bei Arbeiten im Gleisbereich

Bei Arbeiten im Gleisbereich steht die Sicherheit der beteiligten Menschen an erster Stelle. Der Unfallverhütungsfilm behandelt wesentliche Grundsätze, die im Gefahrenbereich der Gleise zu beachten sind. Am Beispiel von Stopfarbeiten im nicht gesperrten Gleis wird die Bedeutung des „Gefahrenbereichs“ und der „Annäherungsstrecke“ ebenso anschaulich dargestellt wie die Arbeit einer Sicherheitsaufsichtskraft, die für die Sicherung der Baustelle verantwortlich ist. *Eine Coproduktion der DB und der Tiefbau-Berufsgenossenschaft.*

Nr. 390 • 28 Minuten • Zustand 1-2 € 34,-

UV-Magazin I/1992

Inhalt: AKA-Rottenwarnung auf Schnellfahrstrecken. Verkehrswege in Werkstätten. Richtiges Verhalten im Güterverkehrsdienst. Unfall bei Oberleitungsarbeiten. Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.

Nr. 391 • 23 Minuten • Zustand 1-2 € 30,-

UV-Fachmagazin Rangierdienst

DB 1992. Inhalt: Kuppeln von Fahrzeugen. Schutzhelm als Lebensretter. Quetschgefahren an Engstellen. Überschreiten der Gleise. Unfall eines Rangierleiters beim Kuppeln. Begleiten von Rangierfahrten.

Nr. 400 • 20 Minuten • Zustand 2 € 42,-

UV-Fachmagazin Baudienst



DB 1993. Inhalt: Allein-arbeiter, Gehörschutz im Gleisbau, Das Warnverfahren im Versuch, Automatische Rottenwarnanlage im Versuch, Automatische Rottenwarnanlage ARW 5/1, AKA Rottenwarnung auf

Schnellfahrstrecken.

Nr. 401 • 20 Minuten • Zustand 1-2 € 42,-

Laut und Leise

DB 1992. Vom Schall und seiner Wirkung. Dem Schutz der Umwelt räumen die meisten Bürger größte Bedeutung ein, aber auch der Mobilität. Der Schienenverkehr ist mit am umweltverträglichsten: Er benötigt weniger Fläche, ist energiesparend und sicher. Aber ein geräuschloser Verkehr ist leider auch da nicht möglich. Die Bahn widmet daher der Schallreduzierung große Aufmerksamkeit.

Nr. 402 • 19 Minuten • Zustand 2 € 44,-

UV-Magazin II/1992

Inhalt: Wartungsarbeiten auf Triebfahrzeugdächern unter Oberleitung. Unfall bei Werkstattarbeiter mit einem Brückenkran. Sicherheit bei Schweißarbeiten.

Nr. 404 • 22 Minuten • Zustand 1-2 € 30,-

Reden ist Gold

DB 1993. Es fanden wieder Internationale Eisenbahner-Arbeitsschutzwochen statt. Sie standen unter dem Motto „Sicherheit. Miteinander reden. Gemeinsam handeln“. Die Deutschen Bahnen haben für diese Aktionen einen Film zu diesem Thema produziert, der diese Botschaft möglichst eindringlich verständlich machen soll - und der auch international einsetzbar ist. Diese Fassung hat einen knappen, erklärenden Text.

Nr. 407 • 9 Minuten • Zustand 1-2 € 14,-

UV-Magazin I/1993

Inhalt: Sicherheitsregeln für Zugbegleiter. Warnanlage für Arbeitsgruben. Fachkräfte für Arbeitssicherheit. Unfall bei Oberleitungsarbeiten.

Nr. 409 • 22 Minuten • Zustand 1-2 € 30,-

UV-Magazin II/1993

Inhalt: Die IWA (Individual Warnanlage) warnt im Gleisbereich arbeitende Personen individuell vor herannahenden Zügen. Rangierunfall. Gefahrgut-Verordnungen Straße - Schiene. Verladen von Gasflaschen. Lok-Waschanlagen.

Nr. 410 • 25 Minuten • Zustand 2 € 30,-

Sanfter Reisen

DB 1993. Die Deutschen Bahnen haben sich mit einem oft kritischen Partner zusammengetan, dem World Wide Fund For Nature (WWF). In diesem Film spielen „Mr.“ und „Mrs. Tagesthemen“, **Ulrich Wickert** und **Eva Herrmann**, die Hauptrolle. Sie fahren nicht nur mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Sie überzeugen auch mit Zahlen. Verblüffend, was da der Zuschauer alles erfährt. Dr. Arnd Wunschmann von der WWF-Umweltstiftung: „Eisenbahnen sind das umweltverträglichste Verkehrsmittel“.

Nr. 426 • 20 Minuten • Zustand 1-2 € 49,-

Bahn-Magazin II/1993

Inhalt: Kostenmanagement: Das erfolgreiche Geschäftsreisekonzept der Deutschen Bahnen; Spar-konzept für Dieselloks; Usedom 2000: Verkehrskonzept ohne Auto; Milliardengeschäft: Kaufen die USA den ICE?; Streiflichter: Kameragestell DB; 1000 Jahre Potsdam.

Nr. 419 • 23 Minuten • Zustand 1-2 € 42,-

Bahn-Magazin III/1993

Inhalt: I. Fachmesse für schienengebundene Fahrzeuge in Leipzig vom 14.-17. September 1993; Neue Zahlen aus den Nahverkehr; Autoteilung: 60 Leute und 4 PKWs; Takt für Takt: Der neue Allgäu - Schwabenfahrplan; Schwimmende Brücken: Eisenbahnfähren.

Nr. 420 • 27 Minuten • Zustand 1-2 € 44,-

Analyse eines Rottenunfalls

22. September 1989. Um 10.35 Uhr werden im Hauptbahnhof Saarbrücken zwei Gleisbauarbeiter von einer Arbeitskolonne (Rotte), die im Weichenbereich mit Erdungsarbeiten beschäftigt war, von einer aus Lok und einem Wagen bestehenden, sogenannten geschobenen Rangiereinheit erfasst. Ein Arbeiter wird getötet, der andere schwer verletzt. Nach Protokollen der Staatsanwaltschaft und der Bundesbahndirektion wird das Geschehene mit Schauspielern nachgestellt, um der Ursache des Unfalls auf den Grund zu gehen und vor allem sämtlichen Mitarbeitern der Bahn zu zeigen, wo solche Gefahrenquellen lauern.

Nr. 432 • 26 Minuten • Zustand 2- € 44,-

Vom Brennen und Löschen! (fehlt Titel)

DB 1966. Wenn es brennt, heißt es schnell und überlegt handeln. Bei der Entzündung fester, flüssiger oder gasförmiger Stoffe gibt es ganz bestimmte chemische Reaktionen. Man muss sie genau kennen, wenn man einen Brand rasch und wirkungsvoll bekämpfen will.

Nr. 954 • 13 Minuten • Zustand 2 € 25,-

ACHERN IST ÜBERALL

DB 1986. Aufschlußreiche Einblicke in Organisationsstrukturen und Betriebsabläufe, die dem Außenstehenden normalerweise verborgen bleiben. Vorge stellt werden Mitarbeiter aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen, die sich zu ihrer Tätigkeit äußern: Disponenten in der Mainzer IC-Betriebsüberwachung wie Busfahrer im Städtchen Achern bei Offenburg. Denn: Achern ist überall.

Nr. 299 • 25 Minuten • Zustand 2- € 42,-

ICE - DER ZUG DER ZUKUNFT

DB 1988. Mit diesem Zug begann ein neues Bahn-Zeitalter. In Zusammenarbeit zwischen dem Bundesministerium für Forschung und Technologie, der deutschen Eisenbahnindustrie und der DB wurde der Zug während einer mehr als zweijährigen Betriebs-erprobung getestet. Er fuhr am 01.05.1988 mit 406,9 km/h einen neuen Schienen-Weltrekord. *Titel im Bild auf 1,20 m gerädert, es fehlen am Anfang 2 Minuten.*

Nr. 337 • 12 Minuten • Zustand 3 € 42,-

VERBORGENE KRÄFTE

DB 1988. Vom Umgang mit elektrischen Strom. Die DB erbringt z.B. über 80 Prozent ihrer Transportleistungen mit elektrischen Strom. Wer die Regeln und Verhaltensvorschriften, die sich aus den besonderen Eigenschaften des elektrischen Stroms ableiten, genau beachtet und befolgt, der kann dessen verborgene Kräfte gefahrlos nutzen.

Nr. 324 • 18 Minuten • Zustand 2- € 35,-

HUBER IST ÜBERALL

DB 1992. Vom Umgang mit alkoholkranken Kollegen. Nach allen wissenschaftlichen Erkenntnissen ist ein Alkoholiker ein suchtkranker Mensch. Er ist natürlich auch an seinem Arbeitsplatz krank. Die Mitarbeiter der Deutsche Bundesbahn sollen lernen, mit Alkoholkranken richtig umzugehen - um ihnen zu helfen. In Spielszenen werden Verhaltensweisen von Alkoholkranken dargestellt. In eingestreuten Gesprächen mit einem Sucht-Therapeuten werden diese Verhaltensweisen - und die Verhaltensreaktionen der Kollegen - analysiert und Hinweise für das richtige Verhalten der Mitarbeiter gegeben. **Nr. 91/389/v4105**

34 Minuten • Zustand 1- € 49,-



„UV-Magazin“

Mit diesem Magazin wurde flexibel und kurzfristig auf Ereignisse reagiert, um die Lehren, die aus einzelnen Vorkommnissen gezogen werden mussten, rasch und leicht verständlich allen zugänglich zu machen. Es erschienen in jedem Jahr zwei Ausgaben.

„DB-Magazin“

Diese Magazine enthalten aktuelle Berichte über „Neues von der Bahn“. Von 1987 bis zu seiner Einstellung Ende 1993 gab es vierteljährlich das „DB-Magazin“ im „Wochenschau-Stil“ mit flott und informativ gemachten Kurzbeiträgen über die aktuellen „Ereignisse“ bei der Bahn.

Benotung der Kopien: mechan. Zustand

- 1 = **fast keine Gebrauchspuren** (nur Rohfilmklebestellen, neuwertig)
- 2 = **wenige Gebrauchspuren** (kurze Kratzer, kaum Klebestellen)
- 3 = **normaler Gebrauch-Zustand** (Kratzer, kurze Laufstreifen, vertretbare Klebestellen-Anzahl)
- 4 = **stärker gebraucht** (zahlreiche Klebestellen, Kratzer, Verregnungen, Laufstreifen, kurze Perforeparaturen und sich nicht auswirkende Perfeschäden, jedoch einwandfrei spielbar!)
- 5 = **übermäßig starke Gebrauchsspuren** (erhebliche Verregnungen, durchgehende Laufstreifen, Kratzer, viele Klebestellen, verschiedene Perfeschäden, mit Einschränkung noch spielbar)